

# Sparen Sie Weiterbildungskosten!

Förderprogramme in Deutschland

## Bundesweite Programme:

### „Bildungsprämie“

**Voraussetzung:**  
Einkommen < 20.000 € für allein  
Veranlagte und  
< 40.000 € für gemeinsam Ver-  
anlagte

Teilnehmer finden Ihre regionale  
**Beratungsstelle unter:**  
<http://www.bildungspraemie.info/de/beratungsstelle-suchen-25.php>

**Bundesweite Hotline:**  
0800 - 2623000  
**Antragstellung durch:**  
Unternehmen / Teilnehmer

### „Meister-BAföG“

**Voraussetzung:**  
Angestrebter Fortbildungsabschluss von  
Handwerkern und Fachkräften  
**Antragstellung bei:**  
Kommunale Ämter für Ausbildungsförderung

### „Bildungsscheck“

hat je nach Bundesland  
unterschiedliche Be-  
dingungen.

## S & P Unternehmerforum

Seminare - Inhouse-Trainings

Wir sind zertifiziert nach AZAV, Ö-CERT und  
DIN ISO 9001.

Bei Bedarf können wir Ihnen zu  
Förderzwecken eine Kopie unserer Zertifikate  
zusenden.

**Service**



089 / 452 429 70 - 100

## Programme der Länder:

### Niedersachsen

„Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen“

**Förderhöhe**  
für Unternehmen aus den konvergenten Gebieten  
**bis zu 10.000 €**, Zuschuss bis zu **50%**, **mind. 1.000,- €**  
24 Stunden Laufzeit

**Förderfähige Unternehmen**  
KMU mit Sitz im Konvergenzgebiet Niedersachsens.

(< 250 Mitarbeiter und Jahresumsatz < 50 Mio. Euro oder  
Bilanzsumme < 43 Mio. Euro)  
Kovergenzgebiete finden Sie auf folgender Homepage:  
<http://www.iwin-niedersachsen.de/index.php/regionale-anlaufstellen>

**Förderfähige Weiterbildung**  
Gefördert wird die berufliche Weiterbildung von Beschäf-  
tigten in niedersächsischen KMUs oder von Betriebsinhaber-  
Innen von Kleinunternehmen mit <50 Beschäftigten.

**Ansprechpartner:**

<http://iwin-niedersachsen.de>, 4. Menüpunkt: „Regionale  
Anlaufstellen“

Mo – Fr  
8:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Tel.: 0511 30031-333  
Fax: 0511 30031-11333  
E-Mail: [beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)  
[www.nbank.de](http://www.nbank.de)

**(S&P Unternehmerforum hat einen Sitz in Niedersachsen,  
diese Voraussetzung ist erfüllt.)**

### Hamburg

„Weiterbildungsbonus Hamburg“

verlängert bis Dezember 2016

**Grundvoraussetzung:**  
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte  
Arbeitnehmer in kleinen und mittleren Unter-  
nehmen und Selbstständige, mind. 15 Std.  
wöchentlich, alle zwei Jahre pro Person  
Verdienst: mehr als 405,- €.

**Förderhöhe :**  
**50 % - 75 %** der Weiterbildungskosten, bis  
maximal 1.125,- €.

„Hamburger Modell“

**Grundvoraussetzung:**  
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte  
Arbeitnehmer die im Rahmen des Hamburger  
Modells gefördert werden, mind. 15 Std.  
wöchentlich, alle zwei Jahre pro Person  
Verdienst: mehr als 405,- €.

**Förderhöhe :**  
**100 % der** Weiterbildungskosten, bis maximal  
2.000,- €. **Antragstellung und Beratung unter:**  
[www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)

### Mecklenburg- Vorpommern

„Bildungsscheck Mecklenburg-  
Vorpommern“

**Förderhöhe:**  
bis 75% der Seminarkosten  
maximal 500€ bei Erfüllung der  
Voraussetzungen nach Deminimis-  
verordnung

**Voraussetzung:**  
Hauptwohnsitz oder  
Unternehmenssitz in Mecklenburg-  
Vorpommern

**Ansprechpartner und Antragsstellung:**  
GSA Gesellschaft für Struktur- und  
Arbeitsmarktentwicklung mbH  
Tel.: 0385557750  
[info@gsa-schwerin.de](mailto:info@gsa-schwerin.de)

### Schleswig-Holstein

„Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein“

(Für Unternehmen)

**Grundvoraussetzung:**  
Weiterbildung muss mindestens zwei Tage  
(16 Stunden) umfassen, der zu fördernde muss sei-  
nen Wohnsitz oder seine Arbeitsstelle in  
Schleswig-Holstein haben, weniger als zehn  
Mitarbeiter

**Förderung**  
50% Förderung möglich, maximal 2.000 €  
Seminarkosten mind. 160,- €.   
Max. 400 Std.

**Ansprechpartner:**  
Ulrike Behrens  
E-Mail: [Ulrike.behrens@wimi.landsh.de](mailto:Ulrike.behrens@wimi.landsh.de)  
Tel.: 04319984776

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
[foerderprogramme@ib-sh.de](http://foerderprogramme@ib-sh.de)  
Tel.: 043199052222

### Bremen

„Bremer Weiterbildungsscheck“

**Grundvoraussetzung:**  
**Erwerbspersonen:**  
Einkommengrenze von 25.600 € für Allein-  
Veranlagte bzw. 51.200 € für gemeinsam Ver-  
anlagte, Wohnsitz bzw. Arbeitssitz in Bremen  
**Kleinunternehmen:**  
Sitz im Land Bremen  
Nicht mehr als 50 Mitarbeiter (vollzeit)

**Förderhöhe :**  
**bis zu 50%** der Weiterbildungskosten,  
maximal 500,- € pro Jahr

**Antragstellung:**  
Den Weiterbildungsscheck erhalten Sie nach  
persönlichem Beratungsgespräch bei der  
Arbeitnehmerkammer, Unternehmen wen-  
den sich an die Handelskammer Bremen  
[weitermitbildung-arbeitnehmerkammer@arbeit.bremen.de](mailto:weitermitbildung-arbeitnehmerkammer@arbeit.bremen.de)

Tomke Drews  
Tel.: 04213637-422

### Sachsen-Anhalt

„Sachsen-Anhalt - Weiterbildung direkt“

**Grundvoraussetzung:**  
Unternehmen, Selbstständige und Einrichtungen  
in Sachsen-Anhalt

**Förderhöhe**  
Betriebliche Weiterbildungen  
Zuschuss bis zu 60% für Unternehmen mit bis zu  
249 Beschäftigten  
Zuschuss bis zu 40% für Unternehmen mit 250  
und mehr Beschäftigten

**Ansprechpartner:**  
Investitionsbank Sachsen Anhalt (IB)  
0800 56 007 57  
[http://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatkunden/  
weiterbilden/sachsen-anhalt-weiterbildung-  
direkt/](http://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatkunden/weiterbilden/sachsen-anhalt-weiterbildung-direkt/)

### Saarland

„Kompetenz durch Weiterbildung (KdW)“

**Förderhöhe**  
**50%** der Seminarkosten, max. 2.000€ je  
Mitarbeiter, Bagatellgrenze liegt bei 300€

Fördersumme pro KMU und Jahr ist Abhängig  
von der Unternehmensgröße begrenzt:

Kleinstunternehmen (weniger als 10  
Beschäftigte): 20.000€/Kalenderjahr

Kleine Unternehmen (weniger als 50  
Beschäftigte): 100.000€/Kalenderjahr

Mittlere Unternehmen (weniger als 250  
Beschäftigte): 250.000€/Kalenderjahr

**Ansprechpartner:**  
Investitionsbank Sachsen Anhalt (IB)  
0800 56 007 57  
[http://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatkunden/  
weiterbilden/sachsen-anhalt-weiterbildung-  
direkt/](http://www.ib-sachsen-anhalt.de/privatkunden/weiterbilden/sachsen-anhalt-weiterbildung-direkt/)

### Berlin

„Weiterbildungsdatenbank“

**Förderhöhe:**  
Bei Beschäftigten, die das 45. Lebensjahr vollendet  
haben, tragen die Agenturen für Arbeit bis zu 75% der  
Lehrgangskosten  
Bei jüngeren Beschäftigten ist eine Förderung nur  
möglich, wenn der Betrieb mindestens 50% der  
Lehrgangskosten übernimmt

**Voraussetzung:**  
Der Betrieb hat weniger als 250 Beschäftigte

**Antragstellung:**  
Tel. 0800 4 5555 20, Agentur für Arbeit  
<http://www.wdb-berlin.de/>

### Nordrhein- Westfalen

„Bildungsscheck NRW“

bis zu **50 %** der Weiterbildungskosten max.  
500 € pro Bildungsscheck

**Betrieblicher Zugang:**  
Weniger als 250 Beschäftigte  
Innerhalb von zwei Kalenderjahren bis zu  
zehn Bildungsschecks, der einzelnen  
Mitarbeiter  
Arbeitnehmerbruttogehalt max. 39.000€

**Individueller Zugang:**  
Weniger als 250 Mitarbeitern  
Alle zwei Kalenderjahre einen  
Bildungsscheck  
Bruttogehalt max. 30.000€  
(60.000€ verheiratet)

**Ansprechpartner:**  
Karoline Tegeder  
Tel.: +49 2151 635-455  
Telefax: +49 2151 635-44373  
E-Mail: [tegeder@krefeld.ihk.de](mailto:tegeder@krefeld.ihk.de)  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

<http://www.gib.nrw.de/beratertool>  
[www.weiterbildungsberatung.nrw](http://www.weiterbildungsberatung.nrw)

## Bundesländer ohne gesonderte Förderprogramme:

Bayern

Hessen

### Rheinland-Pfalz

„QualiScheck“

**Förderhöhe:**  
Bis zu **50 %** der Weiterbildungskosten max.  
500 € pro Person, Weiterbildung und  
Kalenderjahr, mind. 100 €

Die direkten Weiterbildungskosten  
(Lehrgangs- und Prüfungsgebühren) sind  
förderfähig.  
Lehr- und Lernmittel, Fahrtkosten,  
Unterbringungs- oder Verpflegungskosten  
sind nicht förderfähig.

Antragsberechtigt sind abhängig Beschäftigte  
mit einem zu versteuernden  
Jahreseinkommen von mehr als 20.000 EUR  
bzw. 40.000 EUR bei gemein-sam Veranlagten;  
Wohnsitz in Rheinland-Pfalz

**Ansprechpartner:**  
08 00 5 88 84 32  
[info@qualischeck.rlp.de](mailto:info@qualischeck.rlp.de)  
[www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de)

**Anträge an:**  
Landesamt für Soziales, Jugend und  
Versorgung, Referat 63 – QualiScheck

**Achtung:**  
Antrag vor Anmeldung und  
mind. 2 Monate vor Seminartermin stellen (8  
Wochen Bearbeitungszeit)

### Baden-Württemberg

„ Förderprogramm Fachkurse“

**Zielsetzung:**  
Überbetriebliche Weiterbildungslehrgänge zur  
beruflichen Anpassungsfortbildung. Sie  
dienen dem Erwerb, dem Erhalt oder der  
Erweiterung von beruflichen Kenntnissen,  
Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen  
(Mehrtägige Kursprogramme)

**Förderhöhe :**  
**bis zu 50%** der Weiterbildungskosten

**Antragstellung:**  
durch Weiterbildungsträger

### Brandenburg

„Bildungsscheck Brandenburg“

**Grundvoraussetzung:**  
Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg  
Antragstellung mind. sechs Wochen vor Kursbeginn  
Antragstellung: [www.ilb.de](http://www.ilb.de), zweimal pro Kalenderjahr  
möglich

**Förderung**  
Zuschuss für kleine Unternehmen: bis zu 70%  
Zuschuss für mittlere Unternehmen: bis zu 60%  
Zuschuss für große Unternehmen: bis zu 50%  
Weiterbildungsausgaben min 1.000€

**Ansprechpartner:**  
ILB Brandenburg  
Infotelefon Arbeit: 0331 660-2200  
[www.ilb.de/de/arbeitsfoerderung/foerderprogramme/  
index.html](http://www.ilb.de/de/arbeitsfoerderung/foerderprogramme/index.html)

Weiterbildungstelefon: 0331 7044 5722  
E-Mail: [Weiterbildung@ZAB-Brandenburg.de](mailto:Weiterbildung@ZAB-Brandenburg.de)  
Infotelefon für Erstanfrage: 0331 20029 135  
Internet: [www.zab-arbeit.de](http://www.zab-arbeit.de)

### Thüringen

„Weiterbildungsrichtlinie“ (Unternehmen)

**Förderhöhe:**  
50% bei Anpassung der beruflichen Qualifizierung  
Bis 80% bei Ausweitung der Weiterbildungsbeteili-  
gung und/oder Fachkräftesicherung  
500€ je Weiterbildungsscheck (Förderung mit Wei-  
terbildungsscheck ist alle zwei Jahre möglich)  
Alle zwei Kalenderjahre möglich

**Voraussetzung:**  
Wohnsitz oder Unternehmenssitz in Thüringen

**Antragstellung durch:**  
Unternehmen/Teilnehmer

**ACHTUNG** 6 Wochen Vorlaufzeit.  
Antragsformulare auf  
[gfa-wuerttemberg.de](http://gfa-wuerttemberg.de)  
unter Downloads.

**Kontakt:**  
Gesellschaft für Arbeit und Wirtschaftsförderung  
(GFAW) mbH  
Tel.: 0361-22230  
[servicecenter@gfa-wuerttemberg.de](mailto:servicecenter@gfa-wuerttemberg.de)

### Sachsen

„Weiterbildungsscheck betrieblich“

**Förderhöhe:**  
**50%** des Seminarpreises bei einem  
Förderbetrag von mind. 700€

**70 %** erhalten Geringqualifizierte,  
Auszubildene und Arbeitnehmer ab 50  
Jahren

**Voraussetzung:**

Weniger als 250 Mitarbeiter  
Hauptwohnsitz/ Arbeitsort befindet sich im  
Freistaat  
Unternehmen hat eine Niederlassung im  
Freistaat  
Gesamtkosten der Weiterbildung min. 700€  
Weiterbildung erfolgt durch externe  
Dienstleister

„Weiterbildungsscheck individuell“

Bis zu 70 % des Seminarpreises werden  
gefördert, abhängig vom Hauptwohn-sitz des  
Antragstellers.

Kosten der Weiterbildung müssen mind.  
1.000 € betragen

**Voraussetzung:**

Weniger als 250 Mitarbeiter  
Hauptwohnsitz

**Antragsstellung**  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB)  
Tel. 03 51 49 10-49 30  
E-Mail: [servicecenter@sab.sachsen.de](mailto:servicecenter@sab.sachsen.de)  
<http://www.bildungsmarkt-sachsen.de>